

- Auszug aus der Niederschrift -

Kreisausschuss –Sitzung am 11.04.2022 <i>-öffentlicher Teil-</i>	Gesetzliche Mitgliederzahl: 11 davon anwesend: 11								
<table border="1"><tr><td>TOP: 2.2</td><td>Sache / Beschluss</td></tr></table>	TOP: 2.2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis <table border="1"><tr><td>Dafür</td><td>Dagegen</td><td>Enthaltung</td></tr><tr><td align="center">11</td><td align="center">0</td><td align="center">0</td></tr></table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11	0	0
TOP: 2.2	Sache / Beschluss								
Dafür	Dagegen	Enthaltung							
11	0	0							

Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts im Bereich „E-Car-Sharing“

Die Leistung umfasst die Erstellung eines E-Mobilitätskonzepts, welches Grundlagen, Voraussetzungen und erste Umsetzungsschritte eines E-Carsharing-Modell im Landkreis Kusel untersuchen soll.

Umfassen soll dieses Konzept dabei eine Analyse der Ist-Situation, die Durchführung einer Bedarfsanalyse, die Entwicklung eines konkreten Maßnahmenkatalogs, die Darstellung eines realisierbaren Umsetzungsplans für eine Pilotregion sowie die Einbeziehung der Öffentlichkeit durch intensive Bürger:innenbeteiligung. Die besondere Herausforderung der Umsetzung von Carsharing im ländlichen Raum wird dabei besonderer Schwerpunkt der Untersuchung sein. Das Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit der Smart City-Strategie des Landkreises erstellt. Dadurch werden Synergieeffekte gehoben und Voraussetzungen für eine langfristige Umsetzung geschaffen.

Die Konzepterstellung wird über Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt.

Es wurden Zuwendungen in Höhe von 80,00 v.H. der tatsächlich entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 58.034,24 €, bewilligt.

Die Konzepterstellung muss gemäß den Vorgaben des Förderbescheides bis zum 30.06.2023 abgeschlossen sein.

Der Ausführungszeitraum der Konzepterstellung wurde auf 12 Monate ab Zuschlagserteilung begrenzt.

Die Dienstleistung wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVGO) am 11.03.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 30.03.2022 um 11:00 Uhr lagen zu diesem Auftrag 9 Hauptangebote von 9 Unternehmen vor. Es wurden keine Nebenangebote zugelassen und abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVGO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der beigefügten veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die rechnerische, fachtechnische Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

- Auszug aus der Niederschrift -

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte
1.	Firma Mobilitätswerk GmbH	90,54
2.	Nächstbietende/r	87,85
3.	Nächstbietende/r	87,37

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot des Dienstleistungsunternehmens Mobilitätswerk GmbH aus 01069 Dresden als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus. Die Firma Mobilitätswerk GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgebliche Kostenschätzung im Rahmen der Bewilligung des Förderbescheides:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Elektromobilitätskonzepts „E-Car-Sharing“	71.542,80€	47.898,00 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	23.644,80 €	

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51124.5625 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis in Höhe von 47.898,00 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Mobilitätswerk GmbH, 01069 Dresden.

Während der Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt traf Herr Christoph Lothschütz im Sitzungsraum ein und vervollständigte das Gremium.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag über die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts zur Untersuchung einer möglichen Umsetzung von „E-Car-Sharing“ im Gebiet des Landkreis Kusel zu dem Angebotspreis in Höhe von 47.898,00 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Mobilitätswerk GmbH, 01069 Dresden zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 11.04.2022 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: -		
TOP: 2.2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung

Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts im Bereich „E-Car-Sharing,,

Beschlussvorlage:

Die Leistung umfasst die Erstellung eines E-Mobilitätskonzepts, welches Grundlagen, Voraussetzungen und erste Umsetzungsschritte eines E-Carsharing-Modell im Landkreis Kusel untersuchen soll.

Umfassen soll dieses Konzept dabei eine Analyse der Ist-Situation, die Durchführung einer Bedarfsanalyse, die Entwicklung eines konkreten Maßnahmenkatalogs, die Darstellung eines realisierbaren Umsetzungsplans für eine Pilotregion sowie die Einbeziehung der Öffentlichkeit durch intensive Bürger:innenbeteiligung. Die besondere Herausforderung der Umsetzung von Carsharing im ländlichen Raum wird dabei besonderer Schwerpunkt der Untersuchung sein. Das Konzept wird in enger Zusammenarbeit mit der Smart City-Strategie des Landkreises erstellt. Dadurch werden Synergieeffekte gehoben und Voraussetzungen für eine langfristige Umsetzung geschaffen.

Die Konzepterstellung wird über Zuwendungen aus dem Sondervermögen „Energie- und Klimafonds“ des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) gefördert. Die Förderung erfolgt im Rahmen der Förderrichtlinie Elektromobilität. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert und durch den Projektträger Jülich (PtJ) umgesetzt. Es wurden Zuwendungen in Höhe von 80,00 v.H. der tatsächlich entstehenden zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch 58.034,24 €, bewilligt.

Die Konzepterstellung muss gemäß den Vorgaben des Förderbescheides bis zum 30.06.2023 abgeschlossen sein.

Der Ausführungszeitraum der Konzepterstellung wurde auf 12 Monate ab Zuschlagserteilung begrenzt.

Die Dienstleistung wurde nach den Vorschriften der Unterschwellenvergabeordnung (UVGO) am 11.03.2022 öffentlich ausgeschrieben.

Zur Submission, am 30.03.2022 um 11:00 Uhr lagen zu diesem Auftrag 9 Hauptangebote von 9 Unternehmen vor. Es wurden keine Nebenangebote zugelassen und abgegeben.

Bei der inhaltlichen und formalen Wertung musste kein Angebot ausgeschlossen werden.

Der Zuschlag soll, gemäß § 43 UVGO, auf das wirtschaftlichste Angebot, d.h. auf jenes mit dem besten Preis- Leistungs-Verhältnis erfolgen.

Die eingehenden Angebote wurden entsprechend den Kriterien bewertet, die in der beigefügten veröffentlichten Bewertungsmatrix, aufgeführt sind.

Die Leistung ging mit 70 Prozent in die Wertung, der Preis mit 30 Prozent ein.

Die rechnerische, fachtechnische Prüfung und Wertung der abgegebenen Angebote ergab folgende Rangfolge:

Platzierung nach erreichter Gesamtwertungspunktzahl		Wertungspunkte
1.	Firma Mobilitätswerk GmbH	90,54
2.	Nächstbietende/r	87,85
3.	Nächstbietende/r	87,37

Bei der Prüfung und Wertung der Angebote stellte sich das Angebot des Dienstleistungsunternehmens Mobilitätswerk GmbH aus 01069 Dresden als wirtschaftlichstes aller Angebote heraus. Die Firma Mobilitätswerk GmbH besitzt die fachlichen Voraussetzungen, um den Auftrag termingerecht und zuverlässig auszuführen.

Vergleich der Auftragssumme mit der in der für die Vergabe maßgebliche Kostenschätzung im Rahmen der Bewilligung des Förderbescheides:

	Kostenberechnung -brutto-	Auftragssumme -brutto-
Elektromobilitätskonzepts „E-Car-Sharing“	71.542,80€	47.898,00 €
Vergabesumme unter der Kostenberechnung	23.644,80 €	

Die erforderlichen Finanzmittel stehen im Haushalt unter der Haushaltsstelle 51124.5625 zur Verfügung.

Die Verwaltung empfiehlt die Vergabe des Dienstleistungsauftrages zum angebotenen und geprüften Angebotspreis in Höhe von 47.898,00 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Mobilitätswerk GmbH, 01069 Dresden.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss beschließt den Auftrag über die Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts zur Untersuchung einer möglichen Umsetzung von „E-Car-Sharing“ im Gebiet des Landkreis Kusel zu dem Angebotspreis in Höhe von 47.898,00 € an die wirtschaftlichste Bieterin, die Firma Mobilitätswerk GmbH, 01069 Dresden zu vergeben.

Bewertungs- und Zuschlagskriterien

Ausschreibung: „Erstellung eines Elektromobilitätskonzepts zur Untersuchung einer möglichen Umsetzung von „E-Car-Sharing“ im Gebiet des Landkreis Kusel“
Vergabenummer: 11459/32/2022

Gewichtung Preis/Leistung:

Preis: 30%

Leistung: 70%

	Bewertungskriterium	Anforderungen	Punkte maximal	Wertungsskala
	LEISTUNG		100	70 Prozent
1	Herangehensweise / Konzeptioneller Ansatz	Konkretisierung d. Leistungsbeschreibung auf max. 10 DIN A4 S. Knappe Darstellung der Vorgehensweise zur Beantwortung der Aufgabenstellung, incl. verständliches Konzept zur Einbindung der Bürger:innen. Darstellung der Umsetzung der vorgesehenen Arbeitspakete.	70	Alle Inhalte der Arbeitspakete erkannt, aufgenommen, methodisch umgesetzt und verständliches Konzept zur Einbindung der Bürger:innen- 60-70 Alle Inhalte der Arbeitspakete erkannt, aufgenommen und methodisch umgesetzt und Ansätze zur Einbindung der Bürger:innen - 50-59 Alle Inhalte der Arbeitspakete erkannt - 40-49 Wesentliche Inhalte der Arbeitspakete erkannt und methodisch umgesetzt - 30-39 Wesentliche Inhalte der Arbeitspakete erkannt - 20-29 Aufgabenstellung teilweise erkannt - 10-19 Aufgabenstellung nicht erkannt - 0-9
2	Qualifikation / Leistungsfähigkeit Projektleitung/ Mitarbeitende	Verfügen die Mitarbeitenden über die geforderte Fachkompetenz? Verfügen die Mitarbeitenden über grundlegende Fähigkeiten wie analytisches Denken, methodisches Arbeiten, Informationsbewertung, Kommunikation, Moderation und/oder Mediation (z.B. Business Coach, Wirtschaftsmediator:in), Teamwork? Wie begründet der:die Bieter:in die Wahl der Mitarbeitenden (Ausbildung, Qualifikation, Referenzen)?	10	<u>Qualifikation:</u> sehr gute Ausbildung / beruflicher Werdegang (erforderliches Studium, Fortbildungen) zur Erfüllung der geforderten Leistung, sehr gute praktische Berufserfahrung (mindestens 5 Jahre) - 8-10 <u>Qualifikation:</u> durchschnittliche Ausbildung / beruflicher Werdegang (erforderliche Ausbildung / Studium) zur Erfüllung der geforderten Leistung, durchschnittliche praktische Berufserfahrung (mind. 3 Jahre) - 4-7 <u>Qualifikation:</u> ausreichende Ausbildung / beruflicher Werdegang (übliche Ausbildung / Studium) zur Erfüllung der geforderten Leistung, geringe praktische Berufserfahrung (mindestens 1 Jahr) - 1-3 <u>Qualifikation:</u> keine ausreichende Qualifikation (Fachkompetenz und Erfahrung) - 0
3	Projektzeitplan	Ausführungszeitraum 12 Monate. Zeitplanung mit Aufgaben und Meilensteinen, beschreibend und grafisch visualisierend auf maximal 2 DIN A4 Seiten.	10	<u>Zeitplanung:</u> realistisch mit hohem Detaillierungsgrad und nachvollziehbar - 9-10 <u>Zeitplanung:</u> plausibel und nachvollziehbar - 6-8 <u>Zeitplanung:</u> in Teilen nicht realistisch - 3-5 <u>Zeitplanung:</u> schwer, unrealistisch und nicht nachvollziehbar - 0-2
4	Qualität der Unterlagen	Alle einzureichenden Unterlagen müssen vollständig, prägnant, einfach und klar verständlich sein.	10	<u>Angebot:</u> sehr gut strukturiert, sehr präzise, einfach und verständlich 9-10 <u>Angebot:</u> gut strukturiert, präzise, einfach und klar verständlich - 7-8 <u>Angebot:</u> mit kleinen Schwächen in Struktur, Präzision u. Verständlichkeit - 5-6 <u>Angebot:</u> mit Schwächen in Struktur und Verständlichkeit - 3-4 <u>Angebot:</u> mit deutlichen Schwächen in Struktur und Verständlichkeit - 0-2

	PREIS		100	30 Prozent
--	--------------	--	------------	-------------------

	PU Preis	Gesamtpunktzahl Preis Pmin = kleinster angebotener Wertungspreis eines Bieters P IST = Wertungspreis Angebot des jeweiligen Bieters		PU Preis = Pmin / P IST *100
	PU Leistung	Gesamtpunktzahl Leistung LP IST = Leistungspunktzahl nach der Bewertungsmatrix LP max = maximal erreichte Endpunktzahl eines Bieters		PU Leistung = LP IST / LP max * 100
	GPZ	Gesamtpunktzahl Preis/Leistung		GPZ = 0,30 * PU Preis + 0,70 * PU Leistung

Die Gesamtpunktzahl aller Kriterien eines Angebotes entscheidet über die Rangfolge.
 Das Angebot mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag.